

In den nächsten Tagen erscheint: (Z)

Das gesamte Notverordnungsrecht der Jahre 1930 und 1931

Ein Wegweiser in alphabetischer Anordnung
mit Quellenangaben

von

F. Klee

Justizrat im Preuß. Justizministerium

Preis etwa 2 RM

Der gewaltige Umfang, den das Notverordnungsrecht der letzten 1½ Jahre angenommen hat, macht ein Zurechtfinden in den zahlreichen, in die verschiedensten Gebiete unseres Rechts- und Wirtschaftslebens tief einschneidenden Bestimmungen nur schwer noch möglich. Diesem Übelstand will der „Wegweiser“ abhelfen, der in der Form eines umfassenden Stichwortverzeichnis, in dem Zusammengehöriges zusammengefaßt ist, die auf den einzelnen Gebieten ergangenen Vorschriften der Notverordnungen und der Ausführungsbestimmungen dazu übersichtlich nachweist und so ein müheloses Auffinden der vielfach zerstreuten Bestimmungen ermöglicht.

Interessenten sind nicht nur alle Juristen, sondern jeder, der sich über diese tief in das gesamte Wirtschaftsleben einschneidenden Bestimmungen informieren will.

Mietsenkung, Kündigung und Abbau der Zwangswirtschaft nach der vierten Notverordnung

von

Dr. Martin Ebel und **Adolf Eilenthal**
Min.-Rat i Reichsarbeitsministerium Landgerichtsrat

Preis etwa 1 RM

Die vierte Notverordnung enthält im zweiten Teil Vorschriften, die das Mietrecht der Wohn- und Geschäftsräume stark ändern: Bestimmungen über Mietsenkung, außerordentliche Kündigung und über den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft.

Die neuen Vorschriften sind von großer wirtschaftlicher Tragweite. Die bekannten Verfasser geben eine gemeinverständliche Darstellung des durch die Verordnung geschaffenen Rechtszustandes. Eine solche Darstellung wird weiten Kreisen sehr erwünscht sein.

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag

NEUERSCHEINUNGEN

Vor kurzem wurde versandt:

Ordnung und Aufbau der Weltwirtschaft.

Grundzüge der Rationalisierung vom Standpunkt künftiger Weltgemeinschaft. Von Ernst Streeruwitz, Geschäftsführ. Vorsitzender des Oesterreich. Kuratoriums für Wirtschaftlichkeit, Präsident der Wiener Handelskammer, gewes. Bundeskanzler der Republik Oesterreich. (Zugleich Band I der „ÖKW-Veröffentlichung u. d. T.: Rationalisierung und Weltwirtschaft.) Mit 37 Abbildungen, davon 26 auf 18 Tafeln, 3 Karten und 3 Beilagen. 1931. XIX, 540 Seiten 8°. Gewicht 795 g; gebunden Gewicht 940 g. RM 14.40; gebunden RM 16.50

Der als Wirtschaftspolitiker weit bekannte Verfasser behandelt in diesem Buche die „Grundzüge der Rationalisierung vom Standpunkte künftiger Weltgemeinschaft“. Der so oft mißdeutete und falsch (nur betriebswirtschaftlich) aufgefaßte Begriff Rationalisierung wird auf sein ursprüngliches Niveau, das Streben nach Ordnung und rationalem Aufbau der Wirtschaft zurückgeführt; als Endziel der Rationalisierung wird die Durchsetzung der arbeitsteiligen Weltwirtschaft bezeichnet.

Den richtigen und rational durchaus gangbaren Weg zur arbeitsteiligen Weltwirtschaft der Zukunft in wirtschaftspolitisch großzügiger Konzeption gewiesen zu haben, ist ein hervorragendes Verdienst des Verfassers. Jedem an Wirtschaft und Politik Interessierten sei dieses mit statistischem Material außerordentlich reich versehene Werk zur Lektüre wärmstens empfohlen.

Der im Verhältnis zu dem großen Umfang und dem reichen Inhalt außerordentlich niedrige Preis dürfte jedem einzelnen am Wirtschaftsleben Beteiligten und Interessierten die Anschaffung ermöglichen.

Interessenten: Alle Angehörigen der Industrie, des Handels und der Landwirtschaft, des In- und Auslandes.

Außerdem bitte ich diesen Band allen Abnehmern der bisherigen Bände der „ÖKW-Veröffentlichung“ zur Fortsetzung zu liefern.

Landwirtschaftliche Buchführung mit Ein- schluß der Bewertung und Betriebskalkulation.

Zeitgemäße Grundlegung und Anleitung von Agr.-Ing. Dr. Leo Schönfeld, Gesellschafter der Oesterreich. Treuhand-Gesellschaft in Wien. Mit 6 Textabbildungen. 1931. IV, 208 Seiten Gr.-8°. Gewicht 380 g; gebunden Gewicht 490 g. RM 8.—; gebunden RM 9.—

Das Buch bringt, auf kurzem Raum klar und verständlich gefaßt, eine vollständig revidierte Grundlegung und praktische Anleitung zur landwirtschaftlichen Buchführung, die sich auf die literarischen Vorarbeiten des Verfassers und seine vieljährige Praxis in der Leitung von Landwirtschaftsbetrieben sowie im Buchsachverständigen- und Organisationsfach gründet. Der Verfasser zeigt Grundsätze und Durchführungen, die mit der modernen Betriebslehre, insbesondere der sogenannten organischen Betriebsauffassung, übereinstimmen und für die Praxis empfehlenswert und zeitgemäß sind. Im Zusammenhang mit der Buchführung werden u. a. die Fragen der landwirtschaftlichen Betriebskalkulation behandelt und auch hier begründete und praktisch leicht durchführbare Lösungen gezeigt.

Interessenten: Landwirtschaftliche Schulen; Professoren der Betriebslehre und Buchführung, Studierende. Landwirtschaftliche Praxis: Wirtschaftsbesitzer, Pächter, Betriebsbeamte, Körperschaften (Landwirtschaftsgesellschaften, Kammern, Genossenschaften, Grundbesitzer- u. Güterbeamtenvereine), öffentliche Verwaltungs- und Rechnungsbeamte, Aufsichtsräte, Inspektoren, Rechtsanwälte. Allg. Buchhaltungs- und Buchsachverständigenkreise: alle Treuhandgesellschaften und privaten Bücherrevisoren und Betriebsorganisatoren sowie deren Verbände, Professoren der Betriebslehre und Buchführung an Universitäten, techn. Hochschulen und höheren kaufmännischen und gewerblichen Lehranstalten und deren Hörer. Sonstige Interessenten: Theoretische und praktische Volkswirte, Wirtschaftskonsulenten.

Auslieferung



In Berlin

WIEN, Mitte Dezember 1931. (Z)

JULIUS SPRINGER